

Jugendrotkreuz: Sicherheit am Wasser für Kinder im Kindergartenalter

Utl.: ROKO bereitet Kinder aufs Schwimmen vor =

Wien (OTS) - Rechtzeitig zum Beginn der Badesaison ist „ROKO mit dem Roten Kreuz - Sicherheit am Wasser“ erhältlich. „Wasser macht Spaß, fördert die Bewegung, birgt aber auch Gefahren gerade für Kinder im Vorschulalter“, so Renate Hauser, Generalsekretärin des Österreichischen Jugendrotkreuzes (ÖJRK). 90 Prozent aller tödlichen Badeunfälle passieren bei Kindern unter 5 Jahren, selbst wenn sie unter Aufsicht von Erwachsenen in Hör- und Sichtweite sind. Daher ist es wichtig, schon im Kindergartenalter schwimmen zu lernen. Ziel des ÖJRK-Programms „ROKO - Sicherheit am Wasser“ ist es, Kinder spielerisch an das Thema Wasser und Schwimmen lernen heranzuführen und sie auf die Gefahren des Wassers als (noch) Nichtschwimmer hinzuweisen.

In den ersten beiden Ausgaben gibt ROKO, der fliegende Held, den Kindern Tipps zu Erster Hilfe und Sicherheit im Straßenverkehr und hat schon mehr als 80.000 Kinder in rund 1.500 Kindergärten erreicht. Der neue dritte Teil von ROKO ist ebenfalls kostenlos für Kindergärten erhältlich und umfasst ein Geschichtenheft für Kinder, eine Mappe mit Materialien zum Einsatz im Kindergarten für die ElementarpädagogInnen, einen ROKO-Song sowie die ROKO-Handpuppe.

„Eingebettet in der bundesweiten Bewegungsinitiative „Kinder gesund bewegen“ des Sportministers muss auch die Bedeutung des Erlernens von Schwimmen und der sichere Umgang mit dem Element Wasser frühzeitig vermittelt werden. Die besonderen Aufgabenstellungen zur Umsetzung von Sport und Integration begleiten die Aktivitäten auch im Setting Kindergarten“, sagt Dr. Samo Kobenter, Leiter der Sektion Sport im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport. „Die durch das ÖJRK entwickelte Informationsreihe ‚ROKO‘ und dabei gestalteten Unterlagen zum Thema ‚Sicherheit am Wasser‘ stellen ein ausgezeichnetes Basismaterial für PädagogInnen und Eltern dar und wurden deshalb gerne durch das Sportministerium unterstützt“, so Kobenter.

Expert/inn/en der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt haben auch beim dritten Teil von ROKO mitgearbeitet. Mag. Barbara Libowitzky, Stv. Abteilungsleiterin der Prävention der AUVA erklärt: „ROKO

thematisiert für Kindergartenkinder den Umgang mit dem Element Wasser. Wir als AUVA haben die Themen Sonnenschutz, Aufstellen von Regeln und deren Einhaltung eingebracht. Wir wollen mit der Broschüre zeigen, dass ein Kindertourausflug zum Wasser etwas Erlebnisreiches sein kann, es aber ganz klare Regeln braucht, damit dieser Ausflug auch sicher bleibt. Wichtig ist uns auch noch auf das Thema Sonnenschutz hinzuweisen, also auf Bekleidung und auf Kopfbedeckung sowie auf das Eincremen."

„Als pädagogische Beraterin für Kinderbetreuungseinrichtungen im Land Salzburg befürworte ich das entwickelte Programm des Österreichischen Jugendrotkreuzes sehr, weil es Kindern im Kindergartenalter die Themen HELFEN und SICHERHEIT auf sehr spielerische und anschauliche Art und Weise näher bringt. „Sicherheit am Wasser“ wird in vielen Kinderbetreuungseinrichtungen Österreichs Anwendung finden und somit einen weiteren wertvollen Beitrag zur Gefahrensensibilisierung mit dem Element Wasser leisten“, ist Mag. Brigitte Nindl, Pädagogische Fachberaterin des Landes Salzburg überzeugt.

Das Kernstück von ROKO ist wie in den beiden bereits erschienenen ROKO-Heften eine Bildgeschichte, die von der renommierten Illustratorin Stephanie Roehle gestaltet und zum Vorlesen und gemeinsamen Erleben gedacht ist.

Das Programm ist für Kindergärten bestellbar unter www.jugendrotkreuz.at/kindergarten

Fotos: <http://images.roteskreuz.at/?c=4329&k=3d331bb1d8>

~

Rückfragehinweis:

Österreichisches Jugendrotkreuz

Sabine Sperk

Marketing und Kommunikation

+43/1/589 00-357

sabine.sperk@roteskreuz.at

www.jugendrotkreuz.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/163/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0127 2016-04-26/13:06

261306 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160426_OTS0127